

30 praktische Klimaschutztipps für den Alltag

Im Haushalt

- Strom sparen, z.B. indem Geräte, die nur punktuell genutzt werden, an eine Mehrfachsteckdose mit „An-/Aus“-Schalter gehängt werden und die Steckdose nur angeschaltet wird, wenn ein Gerät benötigt wird.
- LED-Leuchtmittel in Lampen einsetzen.
- Zu einem Ökostromanbieter wechseln.
- Im Winter die Heizung nur moderat aufdrehen.
- Im Winter Stoßlüften statt Fenster auf Kipp stellen.
- Die Waschmaschine immer nur vollgeladen anstellen und bei möglichst niedriger Temperatur waschen.
- Die Wäscheleine anstatt eines Wäschetrockners nutzen.
- Müll vermeiden und den unvermeidlichen Müll recyceln.
- Einen „Keine Werbung“-Sticker am Briefkasten anbringen.

Ernährung

- Hauptsächlich vegetarisch/vegan ernähren.
- Produkte mit konventionellem Palmöl meiden.
- Möglichst viele biologische und saisonale Lebensmittel essen.
- Lebensmittelabfälle vermeiden.

Mobilität

- Fuß/Fahrrad/ÖPNV/Bahn statt Auto nehmen.
- Keine Kurzstreckenflüge fliegen.
- Urlaub mit der Bahn statt dem Flug planen.

Konsum

- Lokal im Laden statt online einkaufen.
- Neue elektrische Geräte mit möglichst hoher Energieeffizienz kaufen.
- Kleidung länger tragen und neue Kleidung secondhand kaufen.
- Nur zertifizierte Holzmöbel kaufen.
- Mehrweg statt Einweg nutzen.
- Recyclingpapier kaufen: Druckerpapier, Toilettenpapier, Küchenrollen...
- Selten genutzte Gegenstände in der Nachbarschaft teilen statt kaufen.

Im Garten/auf der Terrasse/auf dem Balkon

- Torffreie Erde kaufen.
- Insektenfreundliche Wildblumen statt Zierblumen pflanzen.
- Obst und Gemüse selbst anbauen.
- Regenwassertonne zum Pflanzengießen aufstellen.

Sonstiges

- Konto bei einer Ökobank einrichten.
- Digitale Geräte (Smartphone, Notebook, Tablet etc.) im Energiesparmodus verwenden.
- Einen normalen Telefonanruf statt eines Videoanrufes tätigen, bei digitalen Konferenzen öfter mal die Kamera ausschalten.